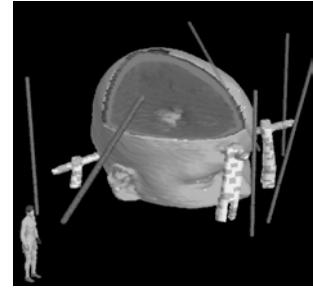


Scananleitung (SRC/SRT)

Kranial / Head&Neck



Anleitung zum Erstellen von kranialen und H&N-Datensätzen für BrainSCAN*:

FoV (Field of View; Vergrößerungsfaktor) Scanbereich	<p>Alle Scans Für BrainSCAN 5.0 darf die Länge max. 512xPixelgröße sein Für BrainSCAN 5.1 (oder höher) darf die Länge max. 1024 mm sein Empfehlung: den Scan auf die wirklich nötige Länge beschränken</p>
	<p>Referenz-CT-Scan (mit Localizer):</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen vernünftigen Vergrößerungsfaktor, allerdings maximal so groß, dass der Localizer enthalten ist (alle 6 Lokalisierungsstäbe müssen im gesamten Scanbereich sichtbar sein) <p>Für rein kraniale Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich: von der Kopfdecke so weit nach unten, dass alle kritischen Regionen beinhaltet sind. Bilder, die keine Lokalisierungsstäbe enthalten, sind unbrauchbar. <p>Für den Nacken (Wirbelsäule, Schädelbasis):</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich braucht nur die interessanten Regionen zu enthalten
	<p>Alle anderen Scans (zusätzliche CT- oder MR- Datensätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Einschränkungen, außer maximaler Länge und dass immer die äußere Kontour noch sichtbar sein soll
Schichtdicke	<ul style="list-style-type: none"> Sequentielle Scans. Die Schichtdicke ergibt sich aus dem Tischvorschub zwischen den Schichten (Schichtabstand) Anmerkung: Bitte verständigen Sie Ihren BrainLAB Serviceingenieur, wenn bei Schichtdicken unter 2mm Probleme mit der Lokalisierung auftreten. Helicale Scans (Spiralen): Rekonstruierte Bilder sind erlaubt. Die Schichtdicke darf während des Scannens verändert werden. Für kritische Regionen sollte die Schichtdicke 3mm nicht überschreiten
Eigenschaften	<p>CT</p> <ul style="list-style-type: none"> Nur Axial Kontrastmittel sind erlaubt Gewebefenster ("Kernel" von ungefähr 40).
	<p>MR</p> <ul style="list-style-type: none"> Axial, sagittal, coronal (In BrainSCAN sind keine Rekonstruktionen von sagittalen und coronalen MR möglich) T1-, T2-Gewichtungen; angiographische Aufnahmen möglich
Angulation (Tilt)	<p>Referenz-CT-Scan (mit Localizer):</p> <ul style="list-style-type: none"> Gekippte Schichten ("Oblique Slices") sind möglich aber nicht empfohlen
	<p>Alle anderen Scans (zusätzliche CT- oder MR- Datensätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> Jeder Winkel darf verwendet werden. Positive und negative Werte sind erlaubt, müssen jedoch während des Scannens gleich bleiben
Patientenorientierung	<ul style="list-style-type: none"> Ausschließlich Rückenlage
Scanrichtung	<ul style="list-style-type: none"> Kranial nach Kaudal oder Kaudal nach Kranial
Bild-/Pixelgröße	<ul style="list-style-type: none"> Muss gleich bleiben innerhalb eines Datensatzes.
Tischhöhe	<ul style="list-style-type: none"> Muss gleich bleiben innerhalb eines Datensatzes.
Bildkomprimierung	<ul style="list-style-type: none"> Bilder unkomprimiert abspeichern
Matrix	<p>Jede, empfohlen ist eine quadratische Matrix, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> 256 x 256 512 x 512

* Basierend auf PatXfer 4.21 oder höher und BrainScan 5.0 oder höher

* Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren BrainLAB Serviceingenieur